

Die sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen

die einzige in ganz Halle
Samstags erscheinende Zeitung

Sonntag-Ausgabe Jahrg. 216 Nr. 265/66

Bezugspreis: monatlich 4.000 — mit Zustellsgebühr. Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Zeitungsverleger und unsere Landesstellen entgegen. — Sächsische Gewerkschaften sind von Zahlungspflichtig.	Halle - Saale	Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite 24 mm breite (11mm-Spaltbreite) 250. — 4. Mittelspreisen 150. — 4. Familienanzeigen 100. — 4. Die 3. Spaltenbreite 90 mm breite 110. — 4. Neben nach Vereinbarung. — Verleger Dr. Otto Ehle, Halle-Saale
Verlagsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Zentrale 5808 und 5810. — Postfachkonto Leipzig 29 512.	Sonntag, 10. Juni 1925	Verlagsstelle Berlin: Bernburger Str. 30, Fernruf Jumi Kurfrucht Nr. 8209, Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag Dr. Otto Ehle, Halle-Saale

Deutschnationaler Misstrauensantrag gegen Sebering

Die dänische Frage im Landtage (Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 9. Juni. Die zweite Sitzung des Reichstages des preussischen Staatsministeriums und des Ministerpräsidenten wird fortgesetzt.

Ministerpräsident Braun: Der dänische Unterstaatsminister hat kürzlich auf die weitgehenden Rechte hingewiesen, die den dänischen Ständen in den dänisch-gemeinschaftlichen Schiedsgerichtsverfahren zufließen. Leider scheint zwischen Theorie und Praxis ein großer Unterschied zu bestehen. Was dagegen die Behandlung der dänischen Angelegenheiten durch die Reichsregierung anbelangt, so vermissen wir die Erteilung dänischer Unterredungen, wo es sich um dänische und nur eines dänischen Elementes handelt. Weiter kann und darf auch die objektive Politik nicht gehen. (Beifall Zustimmung.) Auf das Vorkommnis der dänischen Angelegenheiten müssen wir uns beschränken, wenn die Dänen mit Hilfe einer überlegenen Propaganda künstlich Stürze zum deutschen Vorkommen für ihre dänischen Schulen zu gewinnen suchen. Wir können es nicht zulassen, daß deutsche Kinder im deutschen Lande ihrer eigenen Muttersprache entfremdet werden. (Beifall.) Nebenher geht das Streben, auch wirtschaftlichen Einfluß zu gewinnen.

Dr. Grewer (Deutscher Grund und Boden): Die Dänen hat sehr stark zugenommen. In Flensburg allein fin in der Zeit vom 1. Januar 1920 bis 31. Dezember 1922 30 Grundstücke in dänische Hand übergegangen. (Gut, laut!) Die meisten dieser Wohnungen als Kulturstaaten verlieren, wenn wir nicht gegen diese künstliche Zuzugung wehren wollen.

Dr. Grewer (Deutscher Grund und Boden): So manches Meer dänischer Missetätigkeit verflucht uns noch heute zu Dorn, aber den dänischen Streitigen muß die dänische Regierung das Handwerk legen. (Zustimmung.) Wir müssen uns mit allen Mitteln dagegen wehren, daß uns die Höhe und Grenzen der deutschen Kinder in der Zukunft entfremdet werden. (Erneuter Beifall.)

Abg. Müllers (Mittler): begründet den deutschnationalen Antrag über die Erhaltung deutscher Sprache und Kultur in Schleswig und verweist auf die Entziehung der deutschen Sprache in Schleswig. Der Verfall der Sprache hat uns in Nordschleswig die Sprache gestohlen. Dänemark ist aber noch nicht zufrieden, es will die Übergabe. Durch eine großzügige Reichspropaganda arbeitet es auf dieses Ziel hin. Besonders bedenklich ist die dänische Schulpropaganda. Durch alle möglichen Mittel werden die Eltern gezwungen gemacht. Von 3700 Schulanfängern in Schleswig gehen bereits 800 in dänische Schulen. (Gut, laut, Beifall.) Die dänische Reichspropaganda müssen wir in dieser Frage eng zusammenarbeiten. Der Bevölkerung müssen wir Rechenschaftsberichte gegeben werden. Projekte von Kleinbahnlinien liegen eine ganze Menge vor. Ueberhaupt ist die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten notwendig, da gerade in der Nordmark die Arbeitslosigkeit besonders groß ist. Wir aller Schritte müssen wir uns gegen etwaige Reparationsarbeiten und Streikaktionen in Schleswig wenden. Die Schleswig-Propaganda werden wir dadurch nicht ertzen machen lassen. Wie an Rhein und Ruhr, so besteht auch in Schleswig-Propaganda eine einseitige Abschweifung. An dieser Front wird auch der Kampf der Dänen geföhrt. (Beifall.)

Das letzte Wort

Adolf Lindemann

Der Verfall der Vertrag gründet sich auf Northrup und Berg. Wohl haben wir uns im Herbst 1918 Wilson gegenüber verpflichtet, die Schäden des Krieges auf uns zu nehmen, die wir dahin festlegten, daß wir die zerstörten Gebiete wieder aufbauen wollten. Aber der Schandvertrag von Versailles verband unter dem schönen Wort Reparationen viel, viel mehr als nur den Wiederaufbau Nordfrankreichs und Belgiens. Zunächst raubte man uns die blühendsten Provinzen und Kolonien, stahl man unsere Handelsflotte und legte uns die bedrückendsten Belastungskosten auf, die je ein Volk in der Weltgeschichte ertragen mußte. Viehzucht doch ein französischer Unteroffizier im besetzten Gebiet ein Ministergehalt! Doch damit nicht genug. Nachdem man uns laut Friedensvertrag das Saargebiet geraubt, fügte man diesem Raub den von Oberpräsident hinzugefügt. Unsere wertvollsten Industriestrecken gingen uns verloren. Von den Viehzuchtgebieten für Viehzuchtgebieten, von den Viehzuchtgebieten an den Röhren, Holz, woller nur nur neubauer leben. Das Gesamtbild dieses Systems ist also die schamlose und ausgelegte Ausplünderung Deutschlands, das ja dadurch auch schließlich an den Vorkriegsstand gebracht worden ist.

Von all diesen Leistungen hätte Nordfrankreich ein bundendmal wiederaufgebaut werden können, wenn das die Mühsal am Quai d'Oran wäre. Aber dort wollen sie ja etwas ganz anderes. Sie wollen schließlich unsere Verwüstung, sie wollen das Rheinland, sie wollen unsere Ausbeutung durch die Reiche der Großmacht. Sie machen daraus auch kein Geheimnis, und aus dem Munde französischer Minister konnte man es alle Augenblicke hören, wenn man nicht auf den Ohren lag.

„Froh Vogel oder firt!“ Mit diesen Worten legte man uns im Spiegelsaal zu Versailles die Hölle vor die Brust. Ein ehrlicher Mann hätte sich geweigert, die Unterfertigung zu leisten und wie Luther gesagt: „Froh sieh ich, ich kann nicht anders. Weil aber unsere brave internationale Sozialdemokratie es so wollte, unterschrieben die damaligen Sozialdemokraten“. Folgte die nicht weniger energische „Erfüllung“. Es bemühten sich drum Parteiführer, die auf Bismarcks Stankertuhle gerade seine glänzende Rolle spielten. Parteiführer, die unter der Herrschaft der Gewerkschaften eine Unvollständigkeit trieben, die uns am letzten Rest an Möglichkeit im Ausland brachte.

Erfüllen! Woher? „Der Kapitalismus verdirbt das Geld ins Ausland!“ So denunzierte die Sozialdemokratie uns bei der Entente. Diese brandete sich um Weltmaterial für unsere künftigen Willen nicht zu sorgen, das übermittelt ihm sogar ein deutscher Ministerpräsident, Herr Zeigner in Dresden.

Wander gewiegte Diplomat in der Downingstreet oder im Weißen Hause zu Washington schüttelte das Haupt über unsere Politik. Wie sollten sie uns helfen, wenn wir ihnen selbst in einem fort die Möglichkeit dazu nahmen? Herrgott, was ließen wir uns gefallen! Zugriffe, Demütigungen und Gemeinheiten, das jeder Anläßliche vor Born und Scham in den Boden sinken möchte. Aber unsere noch zweifelhafte-Renten-Diplomaten hatten weder Scham noch Ehrgefühl genug, um rot zu werden. Sie rationalisierten weiter auf die deutschen Reichsminister, demunzierten die angeblich faulen Schuldner und sahen ihr Seil im Erfüllen.

Sie sind nicht klüger geworden, trotz Boinarcs Gewalt herrschaft, trotz der ausgiebigen Hilfe von England oder Amerika. Doch der Dollar heute über 8000 Mark kostet, willigen sie die Schuld trägt aber, ihrer Ansicht nach, nicht die brutale Verwüstung Deutschlands, sondern die deutsche Industrie, die in Dornen befristet. Reichswirtschaftsminister Becker veruchte vorgestern den Herrschaften von links laudndia flugmaden, daß der im Ausland angelegte Devisenleih der deutschen Industrie auch Nutzen bringe, sie antworteten: Schieberminister! Der Versuch, Licht in diese Dornen zu bringen, hat also keinen Zweck. Beckers einfacher, jedem nicht völlig Verblödeten verständliche Satz, daß die Hauptursache der Verelendung Deutschlands der Verfall der Friedensvertrag sei, wird mit böhmischen Zursuchen beantwortet. Es hilft nichts, in den Augen dieser hinterbraunten Leute ist Boinarcs ein Engel gegen dem

Lärmzener im Reichstage (Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 9. Juni. Die Entwurfe einer neuen Ergänzung des Verfallungsgesetzes, einer neuen Fassung des Verfallungsgesetzes und eines Zusatzkommens über Verfallungsgesetze werden den zukünftigen Ausschüssen überwiehen. Die der alsdann fortgesetzten Behandlung der Steuerentwerfe unterliegt.

Abg. Müller (Mittler): der Sozialdemokratie vor, sie sei die eigentliche Urheberin der jetzigen Not, weil sie die Trägerin der Erfüllungspflicht sei. Es sei ein Unfug von Marxbilanzierung zu sprechen, solange Erfüllungspflicht getrieben wird. Mit der Anerkennung der Reparationspflichten in ihrem letzten Memorandum habe die Regierung den Willen bekundet, das deutsche Volk zu marokkanieren und die Wirtschaft zu ruinieren. Wir stellen uns auch nicht föhrend vor die Kassenkammer der Reichsbank. (Zuruf von den Sozialisten: Siehe Münzen!) Sie haben wir damit zu tun? Abg. Müller-Franke (Soz.): Sie arbeiten mit französischer Weidern!

Abg. Müller (Mittler): Wenn die Steuerentwerfe zu einer Ausbeutung über die Reparationspflichten geworden ist, so erhebt sich daraus, wie berichtet die Regierung handelt, indem sie sich kennert um eine Erweiterung über Reparationen herumzuziehen.

Damit ist die Aufgabe beendet. Das Schlusswort erhebt **Abg. Robert Schmidt (Soz.):** Er hält den Ergebnis der Debatte für sehr unbefriedigend. Die Reichswirtschaft hat kein Recht zu bekommen, sie könne keine weitere Bekämpfung ertragen.

Eine Erklärung v. Grafes (Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 9. Juni. Der deutschfranzösische Reichstagsabgeordnete von Grafes gab eine Erklärung ab, in der es heißt:

„Der Herrmann Müller hat in der Reichstagsitzung vom 9. Juni während der Rede des Abg. Müller in einem Zweifelspruch behauptet, die Deutschfranzösischen hätten, wie der Redner behauptet, auch beweislich, tatsächliche Gelehrer zur Verfügung ihrer Ziele angenommen. Rannens meiner Parteierklärung ich öffentlich die Behauptung als eine Lüge. Obwohl die Deutschfranzösischen wie die bayerischen Nationalisten stehen im offenen Kampf mit den bayerischen Separatisten. Jeder, der nach dieser Behauptung noch weiter die Behauptung von irrendem Zusammenhang zwischen uns Franzosen mit den gegen Franzosen gemachten Anschuldigungen aufstellt, ist ein frecher Lügner.“

Eine brutale Tat (Eigener Drahtbericht.)

Herne, 9. Juni. Am Freitag Abend ist die Witwe Rein, Mutter von sieben unehelichen Kindern, durch Selbstmord die Ursache von einem französischer Exilanten, den sie abhalten wollte, deutsche Wägen zu bestehlen, so schwer verletzt worden, daß sie heute starben ist.

Die produktiven Pfänder in der deutschen Note

Die deutsche Regierung hat in der neuen Note drei produktive Pfänder angeboten:

Die Eisenbahnen, die Eisenbahnsteuern auf eine Reihe von Gewerbetrieben und die Ertragssteuern des Brauereiwirtschaftens.

Die Eisenbahnen sind in Deutschland — wie überall in den Reichsgebieten — zunächst noch auf Zuschüsse angewiesen. Es ist bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, daß die Eisenbahnen im Jahre 1922/23 einen Verlust von 200 Mill. Reichsmark erlitten, was nach dem Kurs vom April 1923 etwa 84 Millionen Papiermark ausmacht.

Das Angebot von weiteren 500 Millionen Goldmark jährlich, die durch die deutsche Wirtschaft aufgebracht und veredelt werden sollen, entspricht den Wünschen der Reichsregierung, die die Wirtschaft in einer bestimmten Höhe würde als notwendig erachtet.

Die Zölle und Verbrauchsabgaben für Gewerbebetriebe sind im letzten Wirtschaftsjahr auf rund 800 Millionen Reichsmark jährlich, das hier in absehbarer Zeit eine nennenswerte Steigerung eingetreten ist, erschienen bei der jetzigen Lage der Wirtschaft sehr fraglich.

Die neue Kollaterallleihe

Wie zunächst bekannt, daß sich bei der Forderung auf die erste und zweite Ausgabe der neuen preussischen Kollaterallleihe eine wesentliche Lebensveränderung ergeben hat, wird nunmehr durch das bekannte Rentenfortschritt die dritte Ausgabe der Anleihe in der Zeit vom 11. bis 18. Juni d. J. zur öffentlichen Zeichnung angesetzt.

Die Kollaterallleihe ist ein in Preussensgesetzgebung angelegtes, das dem im Zusammenhang abgedruckten Prospekt entspricht. Der Zeichnungspreis für die neue Ausgabe beträgt 48 000 Reichsmark für 100 Reichsmark.

Die Kollaterallleihe ist ein in Preussensgesetzgebung angelegtes, das dem im Zusammenhang abgedruckten Prospekt entspricht. Der Zeichnungspreis für die neue Ausgabe beträgt 48 000 Reichsmark für 100 Reichsmark.

Die Kollaterallleihe ist ein in Preussensgesetzgebung angelegtes, das dem im Zusammenhang abgedruckten Prospekt entspricht. Der Zeichnungspreis für die neue Ausgabe beträgt 48 000 Reichsmark für 100 Reichsmark.

Die Kollaterallleihe ist ein in Preussensgesetzgebung angelegtes, das dem im Zusammenhang abgedruckten Prospekt entspricht. Der Zeichnungspreis für die neue Ausgabe beträgt 48 000 Reichsmark für 100 Reichsmark.

Die Kollaterallleihe ist ein in Preussensgesetzgebung angelegtes, das dem im Zusammenhang abgedruckten Prospekt entspricht. Der Zeichnungspreis für die neue Ausgabe beträgt 48 000 Reichsmark für 100 Reichsmark.

Die Kollaterallleihe ist ein in Preussensgesetzgebung angelegtes, das dem im Zusammenhang abgedruckten Prospekt entspricht. Der Zeichnungspreis für die neue Ausgabe beträgt 48 000 Reichsmark für 100 Reichsmark.

Die Kollaterallleihe ist ein in Preussensgesetzgebung angelegtes, das dem im Zusammenhang abgedruckten Prospekt entspricht. Der Zeichnungspreis für die neue Ausgabe beträgt 48 000 Reichsmark für 100 Reichsmark.

alten zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen.

W. Kollaterallleihe. Der Verkaufspreis für gestellten Kollaterallleihe wird vom Verein der Kollaterallleihegeber und -käufer, Eichengrün, offiziell mit 35 700 Reichsmark bis 44 000 Reichsmark für 1/2 Prozentum ist nach Qualität notiert.

Der Niederlausitzer Bank A.-G., Cottbus. In der gestrigen Ausschüttung ist beschlossen worden, einer auf den 30. d. M. einzuberufenden ordn. G.-V. die Erhöhung des Grundkapitals um 100 Mill. Reichsmark auf bis zu 170 Mill. Reichsmark vorzuschlagen.

Der Verkauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Post erfolgt vom 11. Juni ab bis auf weiteres zum Preise von 309 000 Reichsmark für ein Grammgold, 150 000 Reichsmark für ein Gramm Silber.

Der Sturz des Sowjetrubels. Das Sinken des russischen Sowjetrubels dauert ununterbrochen an. Die Moskauer offizielle Spezialnotierungskommission berechnet 1 Goldrubel am 28. Mai mit 25 Millionen Reichsmark, am 8. Juni hatte die Notierungskommission für 1 Goldrubel noch 47 Millionen Sowjetrubel geschätzt.

Umwandlung der rumänischen Lei in Franken. Zu der Meldung von der Umwandlung der rumänischen Lei in französische Franken erfährt der Deutsche Handelsdienst bei der Berliner Versicherung Rumänien, daß der Übergang zu einer neuen Währung wohl noch einige Zeit dauern wird, jedoch gänzlich in weiter Ferne liegt.

Wertpapiere. Dollarkontokorrenten Berlin 9. Juni. Kassa 86 000 bis 86 500, III. Juni 86 750—87 000, III. Juni 92 000—93 000.

Samburg, 9. Juni. Im heutigen inoffiziellen Wertpapiermarkt war bei stark steigenden Devisen der Wertpapiermarkt sehr fest. Bekannt wurden: Deutsche Bank 60 000, Vereinsbank 30 000, Commerzbank 30 000, Darmstädter 42 000, Barmbecker 285 000, Nord 103 000, Südbank 128 000, Reichsbank 151 000, Mittelbank 650 000, Reichsbank 1896 130 000, Elbe-Dampfer 115 000, Gurbauer Schiffbau 60 000, Nobel 78 500, Hamburger Schiffbau 24 600, Anglo Guano 225 000, Thiel 70 000.

Produkte. Leipzig, 9. Juni. Weizen hies. und braun. 138—143, feil, Roggen hies. und braun. 117—122, feil, Gerste, braun. hies., Sorte 105—115, sehr feil, Sorten iml. 95—98, sehr feil, Weizen, amer. und runder 115—120, Raps 240—250.

Frankfurt, 9. Juni. Weizen hies. und braun. 138—143, feil, Roggen hies. und braun. 117—122, feil, Gerste, braun. hies., Sorte 105—115, sehr feil, Sorten iml. 95—98, sehr feil, Weizen, amer. und runder 115—120, Raps 240—250.

Frankfurt, 9. Juni. Weizen hies. und braun. 138—143, feil, Roggen hies. und braun. 117—122, feil, Gerste, braun. hies., Sorte 105—115, sehr feil, Sorten iml. 95—98, sehr feil, Weizen, amer. und runder 115—120, Raps 240—250.

Landwirte!

15 fabrikneue Benz Sendling-Motorpflüge

mit dreischarigem Kulturpflug und allem Zubehör sind eingetroffen und werden besonderer Umstände halber ganz bedeutend unter dem Fabrikpreis abgegeben

Otto Kühn, Halle (Saale)

Fernsprecher 6619, 6772 + Telegramm-Adresse: Autokühn



"S. Z." Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halle'schen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

Die Lage der Eisen- und Stahlwaren-Industrie im Monat Mai

Nach Mitteilungen des Eisen- und Stahlwaren-Industrie-Bundes in Giesfeld stellt sich die Lage der Eisen- und Stahlwarenindustrie im Monat Mai in den einzelnen Bezirken wie folgt:

Gegener Bezirk

Die Lage der Eisenwarenindustrie im Gegener Bezirk ist leider nicht gebessert. Die außerordentliche Wertschwankung, die in früheren analogen Epochen in der Regel durch Auftragsrückgang, besonders aus dem Auslande, mit sich brachte, hat diesmal eine Verlangsamung des Geschäftes — von einigen Bezirken abgesehen — nicht gemacht. Die Preise, haben sich allerdings einem solchen Stande erreicht, daß der Verbraucher im Auslande nicht mehr in der Lage ist, im größeren Umfang zu kaufen. Das Ausfuhrgeschäft leidet darunter, doch die Preise für Schmiedeeisen, Bleche, Walzdraht usw. auch bei dem heutigen Stande im Inlande über dem Weltmarktpreis liegen. Die durch den unregelmäßigen Einfluß der Industrie der weiteren Entwicklung entgegen, auch die nächsten Tage infolge der angebliebenen Arbeitslosigkeit, der Verteuerung der Rohstoffe, der Lohnsteigerungen und der Erhöhung der Preise aller Rohstoffe, die Preissteigerungen bringen werden. Bei diesen Verhältnissen ist ein Abwärtstrend im Betrieb festzustellen. Die Aufträge sind bisher noch nicht beauftragt worden. Die Aufträge sind bisher noch nicht beauftragt worden. Die Aufträge sind bisher noch nicht beauftragt worden.

Nebernahme eines Teiles der Garantie für die Reparationsleistungen, ferner durch die außerordentliche steuerliche Befreiung, nämlich durch die fast gänzliche der Gemeindesteuern aufgehobenen Kommunalen Abgaben, nimmt allmählich eine erquickende Form an.

Remigelder und Seiberter Bezirk

Die allgemeine Wirtschaftslage in der Bergbauindustrie, des bergischen Kohlenbezirks ist auch im Mai nicht besser geworden. Die Auftragslage ist infolge der Marktentwertung gelitten. Zum Teil wird von allen Dingen in kleineren Betrieben, die ausschließlich für den Exporteur oder Kommissionär beschliffen sind, nur 8 Tage gearbeitet, zum Teil haben diese Betriebe völlig still. Die eingehenden Aufträge sind meistens sehr eilig und werden hauptsächlich zur Sicherung abgeschlossen. Die größeren Firmen arbeiten auf Lager, soweit die vorhandenen Kapitalien das ermöglichen. Am allgemeinen kann festgestellt werden, daß gegen den Vormonat eine leichte Besserung der Wirtschaftslage eingetreten ist. Die Löhne mußten am Monatsende erheblich herabgesetzt werden. Eine Erhöhung mit den Arbeitverhältnissen ist noch nicht in vollem Umfang erzielt worden, so daß im Remigelder Bezirk in den letzten Monaten ein umfangreicher Streik Platz gegriffen hat.

Sollinger Bezirk

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage des Sollinger Industriebezirks im Monat Mai ist nicht einmütig zu bezeichnen. Die Ausbesserung der Wertschwankung hat sich wohl wiederum besser gemacht, jedoch stehen die Schwierigkeiten der Beschaffung von Rohmaterialien und die Verteuerung der Rohstoffe der Bergbauindustrie einer vollen Ausbesserung der Wertschwankung entgegen. Der volle Beschäftigungsgrad ist bei weitem noch nicht erreicht.

Schmalbacher Industriebezirk

Im abgelaufenen Monat hat sich in der Industrie des Schmalbacher Bezirkes nur wenig geändert; das Bild ist ebenfalls nicht freundlicher geworden. Der Beschäftigungsgrad läßt fast zu wünschen übrig. Verzierungen der Arbeiter kommen noch immer zahlreich vor. Lieber einen ungenügenden Lohn von Aufträgen wird immer noch allseitig geklagt, wenn auch einzelne Betriebe in der Beschäftigung etwas erquickt haben. Das Rohmaterial ist auch noch sehr eilig zu beschaffen, besonders stellt Holz und Schmelzeisen. Die Arbeiterlöhne steigen und die Preise der Fertigfabrikate werden dadurch wiederum in die Höhe getrieben. Den Arbeitgebern sind durch ungedeckelte, außerordentlich weit zurückgehende Nachschüssen ansehnlich sehr drückende Lasten auferlegt worden, was bei dem ungenügenden Kapitalbedarf jetzt doppelt schwer empfunden wird. Die Ausfuhr für die nächste Zeit werden in den meisten Betrieben ebenfalls recht pessimistisch beurteilt.

Die Wasserwerke am Big Creek in Kalifornien. Ein außerordentliches Bild moderner Wasserwirtschaft geben die Big-Creek-Werke der Southern California Edison Co., in denen die Werke des San Joaquin mit einem Einzugsgebiet von der Größe der Donau-Ämde, erschlossen durch Anspannung einer Anzahl großer Seen in den Sierra Mountains, mit einem Gesamtgefälle von über 9,2 Kilometern zu einer Erzeugung von 1,4 Millionen PS, nach dem vollständigsten Ausbau benutzt werden. Das ganze Projekt ist mit einem Aufwande von 375 Millionen Dollar abgeschlossen. Gegenwärtig befindet sich das Big-Creek-Werk Nr. 8 im Bau, das zunächst drei, später sechs Wasser-turbinen von je 35 000 PS, mit senkrechter Achse, 429 Umdrehungen in der Minute bei 390 Meter Stauhöhe erhält. Das Werk wird dem San Joaquin in einem 10 Kilometer langen, in den gemachten Grant ohne Ausbesserung gebohrten Tunnel von 6,4 Meter Durchmesser entnommen, an den sich die Druckrohre anschließen, und der nahezu fertiggestellt ist. Das Wasserwerk von 32 Meter Durchmesser liegt ebenfalls vollkommen im gemachten Stein. Die Stauffübertragung erfolgt über 400 Kilometer und der hier zum ersten Male in der Welt im großen ausgeführten Spannung von 220 000 Volt.

Badmann und Koberig, H.-G., Glemitz. Die Verwendung für den 12. Juni eine a. e. G.-St. ein, auf deren Zugordnung die Erhöhung des Grundkapitals um 12,2 Mill. Mark unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre steht. Wichtigkeit soll eine Verwirklichung des Stimmrechtes der Bezugsschaffner beschließen werden.

Opel

3 prachtvolle Reise-Limousinen 2/50 PS 6 Cylinder neueste Type, mit Dynamo-Licht und Anlasser, in allermodernster Ausstattung, vollständig fabrikmäßig, gebe ich zu außerordentlich billigen Preisen ab.

Auch die übrigen Opel-Typen, 8/25, 10/50 u. 14/58, sind in allen Ausführungen, als Sportwagen oder elegante Limousine (Karosserie Katho) am Lager und zu sehr vorteilhaften Preisen sofort lieferbar.

Otto Kühn, Halle a. S.
Neue Ausstellungshallen: Merseburgerstr. 32.

930 P.S. PRESTO-SPEZIALTYPE

Phaelons' Limousinen (Kaufkraft) zu Festpreisen lieferbar.

Presto-Werke A.G. Niederlage: Magdeburg, Lübeckstr. 12/13.

Karosserie Schmidt

Lieferant erster Klasse.

Leipzig, Poststr. 74 Halle a. S. Telefon 3985

Neuanfertigungen, Modernisierungen, Neulackierungen, Neupolsterungen usw. von Autos und Aufwagern.

Altmetalle Alteisen

A. Ziller & Co., Halle a. S.

Telegramm-Adresse: Schmelzbedarf. Turnstraße. Telefon 5168.

Altmetalle aller Art, Gusbruch, Kernschrott, Schmiedeeisen, Schmiedeeisen, Metall- und Eisenspäne.

Die Vorzüge der Original-Hackmaschine „Raka“

für Rüben und Getreide.

Otto Kaul, Landmaschinen, Wurz, Sa.

Verlangen Sie Prospekte

Blech-Konstruktionen

legt, Art wie Rohrlager, Blech, Schuttkästen, Rohrleitungen, geben usw.

Neben kurzfristig Gebr. Achenbach, G. m. b. H., Eisen-Werkzeuge Weidenau-Sieg. Postfach Nr. 100.

Elektromotoren

in allen Stromarten und Spannungen sowie elektr. Materialien verkauft

Elektrowerk Carl Unger, Halle a. S., Tel. 573, Magdeburger Str. 67

80 Ruffwagen

groß, Lager neuer Wagen all. Gattungen, Gelegenheitskäufe, Reparaturen, Hermann Hofschulte, Wagenfabrik, Berlin W. G., Sültestr. 21.

Eisensäfer, Holzsäfer

kaufte jede Menge

Gambard, Emballagen-Zentrale Emil Bornstein, Hamburg 11.

Wir kaufen größere u. kleinere Mengen

Stiftoria-Getreide, Bohnen, Erbsen, Waben und Getreide und erhitzen Angebote.

Erich Walla & Co., Halle a. S., Berlintr. 23, Fernruf 3351 und 2820.

Otto Mansfeld & Co., Magdeburg.

Telegramm: Stahlmann, Magdeburg. Fernr. 205, 209.

Zweiggeschäfte: Berlin, Frankfurt a. M., Wien, Dresden: Sächsische Gußstahlhandels-Gesellschaft m. B. H.

Allein-Verkauf

der Walzstahl-, Schmiedestahl- und Maschinen-Fabrik der Sächsischen Gußstahlwerke Döhlen A.-G., Dresden. Angehört 1855. — Zirkel 4000 Beamte u. Arbeiter.

Erzeugnisse:

S. M.-Stahl in allen Härtegraden a) gewalzt ϕ \square von 5—160 mm, b) geschmiedet ϕ \square bis 500 mm, Bessemer-Stahl, Maschinen-Stahl, Feder-Stahl, Einsatz-Stahl, Sonder-Stahl.

Werkzeug- und Konstruktions-Stahl, legiert und unlegiert, für alle Verwendungszwecke, Tiegelguss-Stahl und Elektro-Stahl.

Silber-Stahl „Presto“ Schnellarbeitsstahl, „Presto“ Schnellarbeitsbestahl, Spiralarbeitsstahl, Fräsen, Bohren, Werkzeuge.

Sonderhalt:

Döhlener Automaten-Material, Döhlener Automaten-Stahl, rund, vierkant, sechskant in Rohgewalzt, blankgewalzt und blankgegerbter Ausführung zur Automatenverarbeitung für Fahrrad-, Nähmaschinen- u. Schraubenfabriken, Automaten- und Flugzeug-Industrie.

Verlangen Sie unsere Prospekte über ein in Kürze in den Handel gelangendes neues Döhlener Automaten-Material mit allen Vorteilen des sächsischen Weichstahls, ohne dessen Nachteile zu besitzen, bei günstigerer Preisstellung.

Wir bitten unsere Feiler ergeben, alle Einkäufe und Bestellungen nur bei den Zentralfirmen der „Sächsischen Eisen- u. Stahlwerke“ vorzunehmen zu wollen.

Parallelogramme mit Diagonal-Federspannung.

Daher vorzügliche Arbeit, Unerreicht einfache und bequeme Handhabung, Keine Gußteile, Verstellbare Spurweite.

Verlangen Sie Prospekte

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Abfuhr-Institute Emil Basse, Keilnerstr. 1-3.	Blitzableiter-Anlagen Fr. W. Hinkel, Töpferplan 9/10.	Elektrische Anlagen Fr. W. Hinkel, Töpferplan 9/10.	Essig Wilhelm Krahnert & Co. Fischerplan 6. Tel. 1068.	Holz-Riemenscheiben O. Kirschmann, Halle a. S., Rudolf-Haymstr. 34. Tel. 3094. Ernst Karlsru. T. 1281 u. 406.	Kunststiegezeugnisse Rob. Kenze & Co. G. m. b. H., vord. Freimfelderstr. 7. Tel. 1963.	Oele und Fette Adolf Böning, Leipziger Straße 74. Tel. 1172.	Speiseöle Wilhelm Krahnert & Co. Fischerplan 6. Tel. 1068.
Anschlussgleise Industriebahnen Hermann Knoechel Ncht., Magdeburgerstr. 11. T. 1347. Otto Lingesteben, K. G., Moritzwinger 15. Telefon 455 u. 670.	Bohrerwachs, Lederfett, Schuhcreme „Peridin“ Gräf, Schmeiderstr. 18.	Elektr. Apparate und Maschinen A. H. Voegt , Ingenieur, Rollstraße 37. Tel. 2012 u. 3907. Tel.-Adr.: „Energie“. Vertreter erster Spezialfabriken, Radialmaschinen, Schweißapparate, gußeisernen Schmelzmaschinen, Generatoren, Transformatoren, Anlässe.	Fabrik für Eisen-Konstruktion Eisenbau, Heilbad - Schallitzer, Hun cher. Tel. 4488.	Holzschuh- u. Holz-pantoffel-Fabrik M. Fricke, Trothaerstr. 69. Telefon 3385.	Kunstverglasungen Rich. Scheibe, Forsterstr. 56.	Papier-Großhandlung u. Schulbedarf Engros C. Knapp, Wettinerstr. 35. T. 4763.	Stempel-, Gravier- und Präge-Anstalt Wilhelm Schubert, Leipziger Str. 68. Tel. 408.
Asbest O. Kirschmann, Halle a. S., Rudolf-Haymstr. 34. Tel. 3094.	Bohrunternehmen und Brunnenbau Altmann & Muschol, Wielandstr. 11. Tel. 1465.	Elektromotoren-Großhandlungen Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6981.	Farben und Lacke Maaß & Co., Herrenstr. 11. Max Ott, Steinweg 38. Hallische Lack- und Farb-Fab. m. b. H., Göttesdamm 10. Tel. 5971.	Internat. Spedition Scheiner & Co. , Berlin, Zweigniederlassung, Halle a. S., Delitzscher Str. 9. Tel. 5011.	Lacke und Firnisse Georg Peter, Kronprinzenstraße 42. Fernruf 6322. Generalvertreter der Firma J. H. Strömman, Lackfabriken, Halle (Saale), Nietleben, Dänzig und Barmen.	Patent- u. Ing.-Büro Beitzroth, Kl. Berlin 2.	Techn. Bedarfsartikel Adolf Böning, Leipziger Str. 76. Tel. 1172.
Auskunft- u. Direktiv-Büro M. Sommer, Postkass. a. D., Prinzenstraße 8. Tel. 8423.	Büro-Bedarf Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Fässer aller Art A. Springstein, Halle a. Saale.	Isoliermittel Bruno Brenneke, Halle a. S.	Landw. Maschinen Guido & Schmitz, Halle a. S., Lindenstr. 40. Tel. 6943 u. 4572. Generalvertreter aller erster Lieferwerke. Eig. Vertreter in allen maßgebenden Orten des Reichs-Bez. Merseburg u. A.-halt.	Pinself Max Streifer, Tel. 4506.	Telephon- u. Telegr.-Baubüro P. Urstin, Marienstr. 5. T. 9788.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Fenster- u. Türenfabrik H. Hoffmann, Dessauer Str. 2. a.	Isolierungen i. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41. Mitteldeutsches Isolierwerk Fabrik & Lager, 1. Zw. 1871.	Leider F. Noah, Leipziger Str. 16.	Preuß. Staatslotterie Fast 18 Milliard. Gewinn. V. 1. 1250. V. 2. 2000 M. S. 1. Einnahm. Reg. g. Moritzwinger 18.	Torfstreu- u. -Müll J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße a.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Firmenschilder und -Buchstaben Rich. Scheibe, Forsterstr. 56.	Kaffee und Tee Ernst Ochs, Leipzigerstr. 95.	Leime aller Art Georg Peter, Kronprinzenstraße 42. Fernruf 6322.	Rechenmaschinen Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.	Transmissionslöten Ernst Karlsru. T. 1281 u. 406.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Feldbahnen Wienrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S. Tel. 6972.	Kalkhandlungen Paul Wernicke, Tel. 1900.	Malerei Wilh. Wolf, Zietenstraße 8 u. Rosent. 12. Tel. 9308.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Treibriemen Adolf Böning, Leipziger Str. 76. Tel. 1172.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Felle und Häute Felliandlungsgesellschaft m. b. H., Ankerstr. 2.	Kartonnagen-Fabrik E. Schmel, Dessauerstr. 5.	Marmorwerke Fr. Schulze, Inh. A. & C. Frustard.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas Franz Friedrich jr., Halle, Döllberger Weg 8. Tel. 8776.	Klempner und Installation H. Berner, Gr. Klausstr. 13. Max Schröder, Blumenhahnstr. 1.	Mostrich Wilhelm Krahnert & Co., Fischerplan 6. Tel. 1068.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17. Tel. 9365.	Maschinen-Reparatur-Werkstätten Gust. Wehite, Boelkerstr. 2.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle-ladenlampen Richard Hohnstein, Halle, Goethestr. 28. Tel. 8346.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Verbandsstoffe all. Art Munzer & Co., Lindenstr. 5.
Automobil-Bereifungen Erhard Eckert, Königstr. 71/72. Tel. 1266.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5.	Elektromotoren Knoff & Co. , Ullmannstraße 44. Tel. 2116.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohl- u. Brennholz Hans Bernhard & Co., Thomast. 2. T. 9078.	Metalldraht- u. Kohle		